

**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 9. Juli 2020, 10 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage
Nr. 31/M

des Abgeordneten Mag. Ernst Gödl (ÖVP)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Was sind Ihre Maßnahmen bezüglich der aktuellen Ausschreitungen in Wien-Favoriten?
- 2) Anfrage
Nr. 37/M

der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um die Mehrfachbelastung von Frauen in der COVID-19-Krise infolge von Home-Office oder einer Beschäftigung in den systemrelevanten Bereichen, zusätzlich zu Homeschooling, Haushalt und Pflegetätigkeiten zu erleichtern?
- 3) Anfrage
Nr. 20/M

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA (FPÖ)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Welche Maßnahmen setzen Sie – in der aktuellen Situation – zur Unterstützung von Frauen mit Corona bedingtem Burn-out, insbesondere in Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf das Familien- und Erwerbsleben?
- 4) Anfrage
Nr. 29/M

der Abgeordneten Mag. Faika El-Nagashi (GRÜNE)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Welche Maßnahmen setzen Sie als Integrationsministerin und Frauenministerin um muslimische Mädchen und Frauen als MultiplikatorInnen zu stärken und zu unterstützen?
- 5) Anfrage
Nr. 35/M

des Abgeordneten Yannick Shetty (NEOS)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um in Zukunft politisch motivierte, demokratiegefährdende und nationalistische Einflussnahme über Vereinsnetzwerke (wie z. B. die ATF, die IF und ATB) in Österreich zu unterbinden?
- 6) Anfrage
Nr. 32/M

der Abgeordneten Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller (ÖVP)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration

Wie setzen Sie sich für das Thema Pensions-Splitting ein?

- 7) Anfrage
Nr. 38/M **der Abgeordneten Sabine Schatz** (SPÖ)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Welche Schritte werden Sie setzen, damit die im Regierungsprogramm vorgesehene Maßnahme „Gleichbehandlungsanwaltschaft stärken und niederschwellige Angebote für Anti-Diskriminierung schaffen“ umgesetzt, und das dazu dringend erforderliche Personal zügig aufgestockt wird?
- 8) Anfrage
Nr. 21/M **der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch** (FPÖ)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Wie wollen Sie mit jenen Personen, die türkische Konflikte in Österreich ausleben, verfahren, zumal diese Personen offenkundig nicht integrationswillig sind?
- 9) Anfrage
Nr. 30/M **der Abgeordneten Mag. Meri Disoski** (GRÜNE)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Welches waren die zentralen Maßnahmen aus frauen- und gleichstellungspolitischer Sicht in den bisherigen Konjunkturpaketen?
- 10) Anfrage
Nr. 36/M **der Abgeordneten Henrike Brandstötter** (NEOS)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Welche Schwerpunkte wollen Sie bei der Dokumentationsstelle für politischen Islam über die Diskriminierung von Frauen hinaus setzen?
- 11) Anfrage
Nr. 33/M **des Abgeordneten Norbert Sieber** (ÖVP)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Was machen Sie mit den zusätzlichen 2 Millionen Euro für das Frauenbudget 2020?
- 12) Anfrage
Nr. 39/M **der Abgeordneten Nurten Yilmaz** (SPÖ)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Warum wurde die umfassende Dokumentations- und Forschungsstelle für Antisemitismus, für den religiös motivierten Extremismus (politischer Islam) und für den Rassismus im 21. Jahrhundert, die im Regierungsprogramm vorgesehen war, nunmehr lediglich auf den politisch motivierten Islam eingeschränkt?
- 13) Anfrage
Nr. 34/M **der Abgeordneten Mag. Romana Deckenbacher** (ÖVP)
an die Bundesministerin für Frauen und Integration
- Was verstehen Sie unter dem Motto in der österreichischen Integrationspolitik „Fördern und fordern“?